

**Neue
Volksausgabe** **2⁸⁵ RM**
in Leinen
gebunden

Tannerhütte

von Felix Pinner

Der moderne Industriroman

10.—15. Tausend

Aus den unzähligen begeisterten Urteilen der Fachwelt hier nur drei:

**Der weltberühmte Fachmann für Genossenschaftsfragen
Dr. V. Totomianz, Berlin:**

Wir möchten die Lektüre dieses Romans, der, nebenbei gesagt, sehr spannend ist, warm empfehlen. Es ist ein Werk, das dem Leser etwas zu sagen weiß, von dem nach der Lektüre etwas übrig bleibt, was leider von recht wenigen Romanen der Jetztzeit gesagt werden kann.

Nachrichten des Vereins Deutscher Ingenieure:

Das Problem der Sozialisierung findet in diesem Roman eine sehr interessante Darstellung am Beispiel eines großen Hüttenwerks, das in eine gewerkschaftliche Genossenschaft umgewandelt wird, um die Mitarbeiter am Werk auch am Besitz und Gewinn zu beteiligen. Die sozialökonomischen und parteipolitischen Gesichtspunkte weiß der Verfasser so lebendig zu erklären, daß man das Buch um viel Wissen reicher schließt.

Textil-Zeitung:

Man muß ein so großes Einfühlungsvermögen, ein so feinsinniges psychologisches Sehen, eine solche Kenntnis auch von Zusammenhängen und Menschen, großen und kleinen, besitzen, wie Felix Pinner. Es ist vielleicht einer von den glücklichen Zufällen, daß dieses Buch gerade in Zeiten erschienen ist, die im Kreislauf des irdischen Geschehens, mancherlei Ähnlichkeiten aufweisen mit der Zeit, in welcher der Roman spielt. Auch heute steht die deutsche Wirtschaft in einer ungeheuerlichen Umstellung, einer sozialen Umwälzung; der Konkurrenzkampf führt sie zu immer neuen Formen; und Produktion und Arbeiterschaft umschließt kein einigendes Band.

Ⓜ

Ⓜ

AVALUN-VERLAG · HELLERAU